

Datenschutzhinweise zur Nutzung von „Zoom“ in Lehrveranstaltungen und mündlichen Prüfungen

des Departments Heilpädagogik und Rehabilitation der Universität zu Köln

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ informieren. Die Universitätsleitung hat umfassend Datenschutzhinweise gegeben, die dort nachgelesen werden können:

<https://rrzk.uni-koeln.de/support-information/informationen-zu-tools-fuer-kollaboratives-arbeiten/zoom-datenschutz-und-nutzungsvorgaben-fuer-hosts-moderatorinnen>

Die Nutzung von „Zoom“ ist nicht immer leicht zugänglich, sodass wir hier versuchen, diese etwas verständlicher zu machen und mit kleinen Tipps für Sie als Teilnehmer*innen an Zoom-Online-Meetings zu versehen.

„Zoom“ wird von einer US-amerikanischen Firma angeboten und stand in den letzten Wochen unter Kritik. Dennoch wird es von der UzK genutzt, weil es aktuell das stabilste und von den methodischen Möglichkeiten her beste Programm ist sowie datenschutzrechtliche Probleme in den vergangenen Wochen gelöst wurden und andere Plattformen (Skype, Google) mit weniger Funktionsumfang ähnliche Schwierigkeiten haben.

Sie haben die Wahl, „Zoom“ als App mit sehr umfangreichen und komfortablen Bedienelementen herunterzuladen. Sie können sich bei „Zoom“ registrieren und einen kostenlosen Basis-Account anlegen. Das müssen Sie aber nicht zwingend tun, sondern können stattdessen als *Gast* teilnehmen. Sollten Sie sich ein eigenes Konto anlegen, empfehlen wir Ihnen eine „unabhängige Mail-Adresse“ anzugeben (nicht unbedingt das Facebook- oder Gmail-Konto zu nutzen, da hier evtl. Verbindungen gezogen werden).

Wir haben die Einstellung vorgenommen, dass Sie auch *browserbasiert* teilnehmen können, die App also nicht herunterladen müssen. Nach der Teilnahme am „Online-Meeting“ können Sie dann sogar die Browser-Historie und damit die gesetzten Cookies löschen. Dies ist dann eine gute Möglichkeit, sollten Sie selbst Zoom nicht nutzen wollen (als Veranstalter, Host) und dem Anbieter nicht vertrauen. Wir machen Sie dabei darauf aufmerksam, dass Sie die Funktionen von „Zoom“ dann allerdings nicht in vollem Umfang nutzen können. Dies betrifft zum Beispiel das Kommentieren von geteilten Inhalten, das Empfangen von Dateien über die Chatfunktion. Sie können alles hören und lesen, Sie können „mitreden“, aber nicht „mittun“.

Der öffentliche Chat und die im privaten Chat an die jeweilige veranstaltende Person gesendeten Nachrichten können gespeichert werden. Wenn wir den Chat speichern, wird das in jedem Fall angekündigt. Gleiches betrifft die Whiteboard-Funktion. Wenn wir Ergebnisse des Whiteboards oder von Kommentaren als Bildschirmfoto speichern, kündigen wir dies an.

Was wir nicht speichern:

Wir haben *keinen Zugriff* auf private Chat-Nachrichten, die Sie an andere Teilnehmer*innen senden. Sie sollten aber wissen, dass alle diejenigen, denen Sie private Nachrichten senden, diese zwar nicht über „Zoom“ speichern können (dies ist durch den UzK-admin deaktiviert), Screenshot-Möglichkeiten bleiben jedoch erhalten. *Das heißt:* Überlegen Sie sich gut, was Sie im Chat schreiben. Gleiches trifft auf die Whiteboards ohne unsere Beteiligung (z.B. in Gruppenarbeitsräumen, sogenannten Breakout-Räumen) zu. Speicherungen durch andere Teilnehmer*innen des „Online-Meetings“ auf deren Endgeräten stehen *nicht* in unserer Verantwortung.

Wir lassen uns nicht anzeigen, ob Sie mit einem Konto oder als Gast teilnehmen.

Wir zeichnen Zoom-Meetings nicht auf. Sollte dennoch einmal eine Passage gespeichert werden, muss dies erstens begründet und zweitens in jedem Fall (!) angekündigt werden, es wird Ihr Einverständnis eingeholt. Eine Aufzeichnung ohne Ihr Wissen ist *nicht* möglich.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden. Mit der Teilnahme am „Zoom-Meeting“ stimmen Sie den Datenschutzhinweisen zu.

Wenn Sie diesen Modalitäten nicht zustimmen, informieren Sie uns bitte! Laut der Internetseite der UzK gilt folgende Regelung, falls Sie nicht am Meeting (Lehrveranstaltung oder Prüfung) teilnehmen wollen:

„Für Studierende, **insbesondere Prüflinge**, ist die Nutzung von „Zoom“ bei Lehrveranstaltungen ohne Anwesenheitspflicht und mündlichen Prüfungen derzeit freiwillig. Falls Studierende diese Form nicht wünschen, wird die Prüfung auf einen Zeitpunkt verlegt, an dem Präsenzveranstaltungen wieder möglich sind bzw. versucht, die Teilnahme an einer späteren Veranstaltung zu ermöglichen.“ (siehe Datenschutzhinweise der Universitätsleitung).

Datenschutzbeauftragte*r

Die Universität zu Köln hat zwei Datenschutzbeauftragte, die Sie bei Fragen folgendermaßen erreichen:

Gesa Diekmann Datenschutzbeauftragte Telefon +49 221 470-6370 Fax +49 221 470-2028 E-Mail g.diekmann@verw.uni-koeln.de	Alexander May Datenschutzbeauftragter Telefon +49 221 470-3872 Fax +49 221 470-2028 E-Mail a.may@verw.uni-koeln.de
--	---

Informationen zu Ihrem Datenschutz als Studierende erhalten Sie unter:

https://verwaltung.uni-koeln.de/stabsstelle02.3/content/datenschutz_fuer_studierende/index_ger.html